universität wien
Katholisch-Theologische Fakultät

Dienstag, 3. November 2026, 19.00 Uhr
Erinnerung an den Holocaust im 21. Jahrhundert bewahren: Bildung, Technologie und gesellschaftliche Verantwortung (Vortrag in englischer Sprache)

Referentin: Rivka Rosenberg, PhD, Levinsky-Wingate College of Education in Tel Aviv

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem „Forum Zeit und Glaube“ des Katholischen Akademiker/innenverbandes sowie dem Koordinierungsausschuss für christlich-jüdische Zusammenarbeit statt.

Ort: Otto-Mauer-Zentrum (Währinger Straße 2-4, 1090 Wien)

***Anmeldung bis 20. Oktober 2026**: ka.forumzeitundglaube@edw.or.at*

Das Sterben der letzten Zeit-Zeug*innen der Schoa sowie die wachsende Bedeutung digitaler Technologien in Geschichtsvermittlung und Gedenkkultur werfen neue Fragen auf: Wie sieht die Zukunft des Holocaust-Gedenkens aus? Wie kann dieses auch für jüngere Generationen bedeutsam bleiben? Wie kann technologische Innovation das Lernen über den Holocaust verbessern und zugleich historisch präzise sowie ethisch verantwortet sein und der menschlichen Würde entsprechen? Die Referentin – Rivka Rosenberg, eine international anerkannte Expertin in diesem Feld – diskutiert aktuelle Zugänge zur Gedenkkultur und zeigt, wie historische Forschung, die Zeugnisse von Überlebenden, digitale Technologien und experimentelles Lernen eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Schoa ermöglichen können – eine besondere Herausforderung nicht zuletzt im Kontext eines global explodierenden Antisemitismus.